Würschnitztaler Anzeiger

Amtsblatt der Gemeinde Niederwürschnitz

Jahrgang 28 | 18. Juni 2021 | Nummer 6

Ein seit längerer Zeit von unseren Kleinsten gehegter Wunsch geht nun in Erfüllung. Ende letzten Jahres konnten für sie neue Spielgeräte angeschafft werden. Sie wurden durch den Bauhof im Doktorpark fachgerecht aufgebaut und das unmittelbare Umfeld neu gestaltet. Die Kinder der Tagesmutti Heike durften schon mal testen.

RATHAUS

Gemeinde Niederwürschnitz Stollberger Straße 2 09399 Niederwürschnitz

Öffnungszeiten Rathaus, Bürgerbüro und Eigenbetrieb

Montag	13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt und Standesamt in Lugau

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Bibliothek

Donnerstag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Telefonverzeichnis Rathaus

Telefon	037296/523-0
Fax	037296/523-60
E-Mail	Post@Niederwuerschnitz.info
	www.niederwuerschnitz.info

Durchwahlverzeichnis

Bürgerbüro	-0
Eigenbetrieb	-12 oder -11
Kasse	-31
Steuern/Abgaben	-32
Bauamt	-22

Telefonverzeichnis Einrichtungen

Grundschule		037296/6212
	Fax	037296/15625
Internationale Oberschule		037296/931976
	Fax	037296/931977
Kindergarten		037296/6390
Kinderhort in der Schule		037296/939115
Kinderhort im Jugendhaus		037296/448385
Tagesmutti Heike Mittag		0162/7862620
Feuerwehrhaus		037296/6100
Förderverein		037296/920706
	Fax	037296/920708
Vereinsheim		037296/6385

Aus dem Inhalt:

Öffentliche Bekanntmachungen 3-4
Nachrichten aus dem Rathaus 5
Niederwürschnitzer Bilder des Monats 6-7
Vereine und Verbände 8-9
Kita, Schule, Hort 9
Literarisches ..... 9 und 13
Kirchliche Nachrichten 10–11
Bereitschaftsdienste 12
Sonstiges 13

Der nächste Würschnitztaler Anzeiger erscheint am 23. Juli 2021. Beiträge können bis zum 14. Juli 2021 eingereicht werden.

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Niederwürschnitz und RiEDEL GmbH & Co. KG
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Matthias Anton
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Redaktion in der Gemeinde Niederwürschnitz, Vereine bzw. gekennzeichnete Autoren
Anzeigen und Herstellung:
RiEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland | Gottfried-Schenker-Straße 1 | 09244 Lichtenau/Ottendorf
Telefon: 037208/876100 | Fax 037208/876299 | e-Mail: info@riedel-verlag.de
Verantwortlich: Hannes Riedel
Verteilung: Der Würschnitztaler Anzeiger erscheint monatlich. Die Gemeinde Niederwürschnitz verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1555 Haushalte. Diese Menge wird kostenfrei an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet ausgelegt. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Wichtige Notrufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Rettungsdienst	112
Notruf Feuerwehr	112
Polizeirevier Stollberg	037296/90-0
Krankentransport	0371/19222
Krankenhaus Stollberg	037296/53-0
Krankenhaus Lichtenstein	037204/32-0
Zahnarzt Fleischer	037296/6295
Arztpraxis des MVZ	037296/6191
Neue Apotheke	037296/6406
Giftnotrufzentrale	0361/730730
Störungsmeldung enviaM	0800/2305070
Störungsmeldung Gas	0800/111148920
Störungsmeldung Wasser (Zentrale Leitwarte RZV)	03763/405405
Störungsmeldung Abwasser (WAD)	0172/3578636
Störungsmeldung Antennengemeinschaft	0172/3704442

LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ Regionalbüro in Lugau

Kontaktdaten

Regionalmanagement
Tor zum Erzgebirge –
Vision 2020

Stollberger Straße 16
09385 Lugau
Telefon: 037295 905513
Mobil: 015126781553
www.tor-zum-erzgebirge.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Veröffentlichung Beschlüsse des Gemeinderates vom 31.05.2021 - öffentlich

Beschluss Nr.: 029/2021
Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zum Bauantrag Neubau eines Wirtschaftsgebäudes, Flurstück Nr. 822/12 der Gemarkung Niederwürschnitz, zu erteilen.

Beschluss Nr.: 030/2021
Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zum Bauantrag Erweiterung einer Produktionshalle – Produktion von Alu-Fenstern, Flurstück Nr. 778/13 der Gemarkung Niederwürschnitz, Stollberger Straße 58, zu erteilen.

Beschluss Nr.: 031/2021
Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zum Bauantrag Erweiterung einer Produktionshalle – Produktion von Kunststoff-Fenstern, Flurstück Nr. 780/19 der Gemarkung Niederwürschnitz, Stollberger Straße 58, zu erteilen.

Beschluss Nr.: 032/2021
Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zum Bauantrag Erweiterung einer Produktionshalle – Produktion von Holz-Fenstern, Flurstück Nr. 778/13 der Gemarkung Niederwürschnitz, Stollberger Str. 58, zu erteilen.

Beschluss Nr.: 033/2021
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die Verlängerung der Optionserklärung der Gemeinde Niederwürschnitz, die erklärt, dass für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2023 ausgeübten Tätigkeitsbereiche und den damit verbundenen steuerbaren Leistungen nach § 2 b UStG in der jeweils geltenden Fassung zur Anwendung kommen soll. Es ist bekannt, dass die Erklärung für alle Tätigkeitsbereiche der Gemeinde Niederwürschnitz gilt und nur mit Wirkung für das Folgejahr widerrufen werden kann.

Beschluss Nr.: 034/2021
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die Verlängerung der Optionserklärung für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz, der erklärt, dass für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2023 ausgeübten Tätigkeitsbereiche und den damit verbundenen steuerbaren Leistungen nach § 2 b UStG in der jeweils geltenden Fassung zur Anwendung kommen soll. Es ist bekannt, dass die Erklärung für alle Tätigkeitsbereiche für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz gilt und nur mit Wirkung für das Folgejahr widerrufen werden kann.

Beschluss Nr.: 035/2021
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die in der Anlage „Übersicht für einen Bericht an den Sächsischen Landtag zur Verwendung der Mittel auf der Grundlage über die Gewährung pauschaler Zuweisungen des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen“ angegebene Verwendung dieser Mittel für das Jahr 2021.

Beschluss Nr.: 036/2021
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die Auftragsvergabe Update Datenbank Haushaltsprogramm an die Firma H+H aus 10407 Berlin zum Bruttopreis in Höhe von 321,30 €.

Beschluss Nr.: 037/2021
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die Auftragsvergabe 2. BA Dichterviertel: Straßenbeleuchtungsanlage an den Kommunalen Zweckverband Stadtbeleuchtung aus 09356 St. Egidien zum Preis von 19.712,11 €. Der Bürgermeister wird ermächtigt, Nachträge bis zu einem Gesamtumfang in Höhe von 10 % des vorgenannten Auftragswertes zu vergeben. Der Gemeinderat wird über diese eventuellen Nachträge informiert.

Ausschreibung zum Verkauf der Flurstücke-Nr.: 244/42 bis 244/47 und 244/51 mit der Option auf Erwerb einer Teilfläche des Flurstückes-Nr.: 253/8 alle Gemarkung Niederwürschnitz, gelegen an der Hohensteiner Straße zwischen den Hausnummern 28 und 40

Die Flurstücke-Nr.: 244/42 bis 244/47 (Gesamtfläche: 4.756 m²), 244/51 (Fläche: 6.943 m²) und 253/8 (Fläche: 60.739 m²) alle Gemarkung Niederwürschnitz grenzen unmittelbar an die Bundesstraße 180 (Hohensteiner Straße) an. In ca. 8 km Entfernung befindet sich die Auffahrt zur Autobahn A 72.
Die Kaufflächen sind am Ortsausgang in Richtung Lugau gelegen. Sie werden gegenwärtig noch landwirtschaftlich genutzt (Grünfläche) und sind unbebaut. Der für die Nutzung bestehende Pachtvertrag enthält eine kurzfristige Kündigungsklausel, so dass der Käufer zeitnah über diese Grundstücke verfügen kann.

Für die Flurstücke-Nr.: 244/42 bis 244/47 und eine ca. 4.860 m² große Teilfläche des Flurstückes-Nr.: 244/51 alle Gemarkung Niederwürschnitz (insgesamt 9.616 m²) wurde Baurecht im Form eines bestätigten Bebauungsplanes geschaffen. Der Bebauungsplan liegt in der Gemeinde Niederwürschnitz zur Einsichtnahme vor. Plant der Käufer eine davon abweichende Bebauung, muss er, falls dies erforderlich wird, auf eigene Kosten entsprechendes Baurecht schaffen. Wünschenswert wäre, wenn die Vergabe von Bauleistungen an ortsnahe Unternehmen erfolgt.

Für die restliche Fläche (einen ca. 12 m breiten Streifen - ca. 2.083 m²) im hinteren Bereich des Flurstückes-Nr.: 244/51 (entlang der Grundstücksgrenze zum Flurstück-Nr.: 253/8) alle Gemarkung Niederwürschnitz gibt es kein Baurecht. Dieser Grundstücksteil ist im Verkehrswertgutachten als Zukaufläche zu Wohngrundstücken – hausnahes Gartenland – grundstücksangrenzend – nicht baulich nutzbar ausgewiesen und kann als Garten genutzt werden.
Optional besteht noch die Möglichkeit des Zukaufs einer Teilfläche des Flurstückes-Nr.: 253/8 der Gemarkung Niederwürschnitz, welche an das Flurstück-Nr.: 244/51 der Gemarkung Niederwürschnitz angrenzt. Da auch für diese Teilfläche kein Baurecht besteht, erfolgt der Verkauf, wie bei der Restfläche des Flurstückes-Nr.: 244/51 der Gemarkung Niederwürschnitz, als Zukaufläche zu Wohngrundstükken – hausnahes Gartenland – grundstücksangrenzend – nicht baulich nutzbar. Die Lage der einzelnen Flurstücke entnehmen Sie bitte dem Luftbild, welches dieser Ausschreibung beigefügt ist.
Ver- und Entsorgungsleitungen einzelner Medien befinden sich in der Hohensteiner Straße. Die Erschließung der Baugrundstücke obliegt dem Käufer.
Für einzelne Grundstücke bestehen Dienstbarkeiten mit Versorgungsträgern. In welcher Form und Ausmaß die jeweiligen Kaufflächen davon betroffen sind, ist bei der Gemeinde Niederwürschnitz zu erfragen bzw. dem Verkehrswertgutachten zu entnehmen.
Baulasten und Altlasten sind auf den Kaufflächen nach Aussage der zuständigen Ämter des Landratsamtes Erzgebirgskreis nicht vorhanden.

Der Gemeinde Niederwürschnitz liegt ein Lärmaktionsplan aus dem Jahr 2018 vor, der auch Auswirkungen auf die Kaufflächen hat. Auskünfte über Art und Umfang der Auswirkungen erteilt ebenfalls die Gemeinde Niederwürschnitz.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mindestgebot: 403.000,- € für die Flurstücke-Nr.: 244/42 bis 244/47 und 244/51 der Gemarkung Niederwürschnitz. Dieser Betrag entspricht dem mit Verkehrswertgutachten des Sachverständigenbüros Dipl.-Ing. Jürgen Günther vom 15. Februar 2021 ermittelten Verkehrswert für die vorgenannten Kaufflächen.
Für die optionale Kaufläche aus dem Flurstück-Nr.: 253/8 der Gemarkung Niederwürschnitz wird in Anlehnung an das vorgenannte Verkehrswertgutachten gleichfalls der Kaufpreis für Zukaufflächen zu Wohngrundstücken – hausnahes Gartenland – grundstücksangrenzend – nicht baulich nutzbar in Höhe von 15,50 €/m² zugrunde gelegt. Das Mindestgebot hierfür errechnet sich aus diesem Betrag multipliziert mit der Quadratmeterzahl der Kaufläche.

Unterlagen sind einzusehen:
Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz, Bauamt,
Frau Loos, Tel.: 037296/52322,
E-Mail: simone.loos@stv.lugau.de
bzw. post@niederwuerschnitz.info

Die Angebote sind bis zum 30.07.2021 in der Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz, Stollberger Straße 2, 09399 Niederwürschnitz, in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag einzureichen.

Den Zuschlag soll das Höchstgebot erhalten.

Stadtverwaltung Lugau Dienstag, 1. Juni 2021 15:16 Uhr MESZ, Demmler

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

am 28.06.2021, 19:00 Uhr, im Saal der Gaststätte "Zur Tenne“

Tagesordnung:

öffentlicher Teil
1. Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit; Anträge zur Tagesordnung; Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.05.2021
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bürgerfragestunde
4. Gemeindliches Einvernehmen für Bauanträge gemäß § 36 Abs. 1 BauGB
5. Beratung und Beschluss zum Kauf der Verkehrsfläche Flurstück Nr. 847/53 der Gemarkung Niederwürschnitz
6. Beratung und Beschluss zum Antrag auf Pachtreduzierung für die Flurstücke 63/1 und 63/3 der Gemarkung Niederwürschnitz
7. Festsetzung Termine Gemeinderat und Ausschüsse für 2. Halbjahr 2021
8. Beratung und Beschluss zur Änderung der Zweckvereinbarung örtliche Rechnungsprüfung
9. Beratung und Beschluss zur Vorfinanzierung Außenputz 3. BA ehem. Kuhstall „Alte Ziegelei“
10. Beratung und Beschluss Antrag Niederlegung des Mandates als Gemeinderat

nichtöffentlicher Teil
1. Sonstiges

Matthias Anton
Bürgermeister

NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS

Nachruf

Mit tiefem Bedauern nahmen wir zur Kenntnis, dass am 16.05.2021 unser geschätztes Feuerwehrmitglied,

Kamerad Sven Suhr

im Alter von nur 57 Jahren verstorben ist.
Sven Suhr hat seit seiner Jugend als aktiver Feuerwehrkamerad zum Schutz unserer Gemeinde und deren Einwohner gewirkt.
Er war zusätzlich in der Funktion eines Maschinisten und des Gerätewartes tätig.
Wir werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Matthias Anton	*André Schnerrer*	*Joachim Metzler*
Bürgermeister	*Wehrleiter*	*Vereinsvorsitzender*

Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen der Meldebehörde

Nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes (BMG), des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (SächsAGBMG) und der Sächsischen Meldeverordnung (SächsMeldVO) haben Personen gegenüber der Meldebehörde ein Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung oder Übermittlung der Personendaten. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich und gilt bis auf Widerruf. Die Eintragung der Übermittlungssperre erfolgt gebührenfrei. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der zuständigen Meldebehörde gestellt werden. Einer Begründung bedarf es nicht.

Erläuterungen zu den einzelnen Übermittlungssperren

a) Widerspruch gegen die Übermittlung an Parteien
Im Zusammenhang mit Wahlen dürfen nach § 50 Abs. 1 BMG an Parteien, Wählergruppen u. a. im Rahmen von sogenannten Gruppenauskünften Meldedaten übermittelt werden. Dieser Datenübermittlung können Sie widersprechen.

b) Widerspruch bei Alters-, Ehe- und Lebenspartnerschaftsjubiläen
Wenn Sie ein Alters-, Ehe- oder Lebenspartnerschaftsjubiläum haben, darf die Meldebehörde auf Grund von § 50 Abs. 2 BMG, § 11 Abs. 3 SächsMeldVO eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit der Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Goldenen Hochzeit. Diese Auskünfte dürfen jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben.

c) Widerspruch gegen die Übermittlung an Adressbuchverlage
An Adressbuchverlage dürfen nach § 50 Abs. 3 BMG Auskünfte über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, übermittelt werden. Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen.

d) Widerspruch gegen die Übermittlung an Religionsgemeinschaften
§ 42 Abs. 2 BMG, § 7 Abs. 1 SächsAGBMG sehen vor, dass den Kirchen neben den Daten Ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied in demselben Familienverband leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige, also nicht das Kirchenmitglied selbst, kann jedoch nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG, § 7 Abs. 1 Satz 3 SächsAGBMG die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen.

e) Widerspruch zur Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr
Gemäß § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes erfolgt die Datenübermittlung zu Personen, die im Folgejahr das 18. Lebensjahr vollenden, an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zwecks Zusendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften. Dieser Datenübermittlung kann widersprochen werden.

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG).
Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Anschrift Gemeinde:	Stadt Lugau/Erzgeb., Einwohnermeldeamt Obere Hauptstraße 26; 09385 Lugau/Erzgeb.
Zimmer:	UG 10
Telefon:	037295/5244
E-Mail:	ewo@stv.lugau.de
Öffnungszeiten:	Dienstag und Donnerstag 08:30 bis 11:30 Uhr Dienstag: 13:00 bis 16:00 Uhr Donnerstag: 13:00 bis 18:00 Uhr

Lugau, 17. Mai 2021

Weikert, Bürgermeister

NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS

Von der Raupe zum Schmetterling - mit diesem Thema beschäftigten sich die Kinder der Mäusegruppe vom „Spatzennest“ (siehe Artikel Seite 9)

Bilder von Ortsansichten nahe der Chemnitzer Straße - endlich erscheint die Natur wieder in satten Grün

Während ein Apfelbaum in voller Blüte steht und die Früchte noch wachsen müssen, wird an anderer Stelle bereits die erste Ernte eingefahren

NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS

Die Freiwillige Feuerwehr übt seit kurzen wieder in kleinen Gruppen (siehe Artikel Seite 8)

Einsatz in Lugau mit unserem Löschgruppenfahrzeug LF 10 (links im Bild)

Mitarbeiter des Bauhofes montieren im Doktorpark neue Spielgeräte, welche besonders für die ganz kleinen Kinder geeignet sind

Beim Bau der Kaltlagerhalle der Firma Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH sind deutliche Fortschritte zu erkennen

An der Gaststätte „Radieselschänke“ wird der Eingangsbereich erneuert und damit auch behindertengerecht gestaltet

VEREINE UND VERBÄNDE

FREIWILLIGE FEUERWEHR NIEDERWÜRSCHNITZ

Mehr als ein Jahr Corona: Was bedeutet das für die Freiwillige Feuerwehr Niederwürschnitz?

Was machen wir eigentlich seit Beginn der Pandemie? Wie halten wir uns trotzdem „fit“ für mögliche Einsätze und können wir überhaupt eine Einsatzbereitschaft sicherstellen?
Am 16. März 2020 informierte die Wehrleitung, dass der Dienstbetrieb vorerst eingestellt werden muss, um die Übertragung der Infektionen möglichst gering zu halten und einen Einsatzbetrieb jederzeit sicherstellen zu können. Auch während Corona muss garantiert sein, dass weiterhin in Niederwürschnitz die Hilfsfristen eingehalten werden, selbst fall einzelne Kameraden durch Corona ausfallen sollten.
Dank unserer Achtsamkeit und unserem ausgearbeitetem Hygienekonzept hatten wir kaum Einschränkungen im Einsatzfall. Wir danken dafür unseren Kameradinnen und Kameraden, dass sie sich an die aufgestellten Regeln gehalten haben.
Im Einsatzfall war und ist jederzeit höchste Vorsicht geboten. Bei Einsatzfahrten sitzt man unumgänglich mit vielen Personen auf engem Raum in einem Fahrzeug, man arbeitet nah miteinander. Anders geht es bei der Feuerwehr nicht. Daher tragen wir immer unsere Mund-Nasen-Bedeckungen, versuchen aber trotzdem die Abstände, so gut es geht, einzuhalten. Für den Fall, dass wir mit Corona-Patienten in Kontakt kommen, haben wir entsprechende Schutzkleidung.
Im Sommer gab es dann einen Hoffnungsschimmer. Ab Anfang Juli durften wir wieder üben. Dies hielt jedoch nicht lange an und schon am 14. Oktober wurde der Dienstbetrieb erneut eingestellt.
Selbst Schulungen, Seminare und ganze Lehrgänge wurden auf Kreis- und Landesebene abgesagt - vom Truppmannlehrgang im Rahmen der Kreisausbildung bis hin zu Führungsausbildungen an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen.
Schade ist auch, dass der Dienstbetrieb in der Alters- und Ehrenabteilung sowie im Feuerwehrverein eingestellt werden musste. Da diese Generationen jedoch zur höchsten Risikogruppe gehören, musste unsere Wehrleitung diese Entscheidung treffen. Dies fällt allen Beteiligten sehr schwer, da dadurch auch der Kontakt zu den Alterskameraden nicht so intensiv sein kann, wie er es bisher war.

Aktuell üben wir wieder in kleinen Gruppen unter Einhaltung der Hygienevorschriften. Dies dient dem Zweck, uns auch weiterhin fit für den Notfall zu halten.
Wir hoffen alle, dass man sich möglichst bald wieder unter normalen Gegebenheiten zusammen treffen, richtig üben und Geselligkeit erleben kann. Bis dahin bleibt allen zu wünschen, dass sie gesund bleiben und dass möglichst schnell wieder Licht am Ende des Tunnels zu sehen ist.
Und seien sie versichert, auch unter den gegebenen Umständen war und ist die Freiwillige Feuerwehr Niederwürschnitz einsatzbereit.

Aktuelle Informationen erhalten sie auch immer auf unserer Website www.feuerwehr-niederwuerschnitz.de und unseren Social Media Kanälen bei Facebook und Instagram.

Michael Schnerrer
Pressesprecher

Engagement-Ratgeber ab sofort auch vor Ort verfügbar Aufruf an individuell ehrenamtlich Engagierte

Arbeitsmittel für ehrenamtlich Engagierte steht in den Kommunen bereit

Durch die Fachstelle Ehrenamt im Landratsamt Erzgebirgskreis wurde ein Engagement-Ratgeber für ehrenamtlich Tätige erarbeitet. Konzipiert als Handbuch und Arbeitsmittel zur individuellen Fortschreibung bietet er den Freiwilligen einen Überblick zu relevanten Themen des ehrenamtlichen Engagements.
Kaum, dass die Farbe auf den Seiten des Ordners trocken war, wurden seit 17. Mai die ersten Exemplare an die Kommunen des Erzgebirgskreises versandt. In Abstimmung mit den Stadt- und Gemeindeverwaltungen und unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen sowie individueller Öffnungszeiten können ehrenamtlich Engagierte sich ein Exemplar des Ratgebers in den Rathäusern kostenfrei abholen.
Die acht Kapitel des Ratgebers beinhalten Tipps – beispielsweise zu den Themen Spenden, Steuern, Mittelakquise, GEMA, GEZ, Fördermöglichkeiten sowie der Gewinnung von Freiwilligen – und informieren mittels praktischer Hinweise und Leitfäden. Es wird in regelmäßigen Abständen Ergänzungen zu neuen Themen und weitere, bedarfsgerechte Aktualisierungen geben.
Parallel steht der Ratgeber auch als digitale Variante unter www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de/ratgeber zum Download bereit.

Individuell organisiertes Ehrenamt zur Beteiligung aufgerufen: www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de

Mit dem Start des neuen Ehrenamtsportals wurden bereits ca. 2.700 vorerfasste ehrenamtliche Institutionen (bspw. Vereine, Dachverbände und vergleichbare Organisationen) kontaktiert, um sich am neuen Onlineangebot zu beteiligen. Im Zuge dessen konnten zahlreiche Neuregistrierungen verzeichnet werden.
Darüber hinaus richtet sich das neue digitale Angebot nun auch an die Vielzahl individuell ehrenamtlich engagierter Privatpersonen: Denkmalpfleger, Pilzberater, Naturschützer, Flüchtlingshelfer, Schöffen, Wegewarte, Ortschronisten, Paten für verschiedene Formen der Betreuung, um nur einige Beispiele zu nennen.
Um ihrer Bedeutung für ein lebendiges Ehrenamt und das Gemeinwohl im Landkreis Rechnung zu tragen, gibt es für individuell engagierte Einzelpersonen jetzt die Möglichkeit, sich in der Ehrenamtsdatenbank auf www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de zu registrieren.
Neben der Vernetzung und Information bietet das Ehrenamtsportal mit dem Schwarzen Brett zur Veröffentlichung von Geboten & Gesuchen sowie dem Ehrenamtskalender für Veranstaltungen registrierten Nutzern auch die Möglichkeit eigene News zu veröffentlichen.

Weitere Funktionen des Online-Portals:
- übersichtlicher Newsbereich nach Kategorien
- Übersicht zu kostenfreien Fortbildungsangeboten
- Fördermittel: Grundlagen / ausgewählte Programme / Recherche
- digitaler Werkzeugkasten
- monatlicher Newsletter

Neben Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird der Aufruf durch weitere gezielte werbliche Maßnahmen unterstützt. Ein eigens produzierter Animationsfilm der u. a. über den YouTube-Kanal der Landkreisverwaltung abgerufen werden kann, fasst die Vorteile und den Nutzen des Ehrenamtsportals noch einmal kurz und prägnant zusammen.

Kontakt: Katja Peter
Büro des Landrates - Pressestelle
Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz
Telefon 03733 831-1006; Fax 03733 831-1027
E-Mail katja.peter@kreis-erz.de Internet www.erzgebirgskreis.de

VEREINE UND VERBÄNDE

Installation einer neuen Anzeigetafel am Sportplatz in Niederwürschnitz

Am 02.06.2021 wurde im Beisein des Bürgermeisters der Gemeinde Niederwürschnitz und der beiden Geschäftsführer der Firma Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH unsere neue Anzeigetafel am Sportplatz in Niederwürschnitz in Betrieb genommen. Wir möchten uns recht herzlich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dieses neue Highlight an unserem Sportplatz zu installieren. Besonderer Dank gilt der Firma Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH, die durch Ihr Sponsoring diese Anzeigetafel ermöglicht hat. Aber auch die Gemeinde Niederwürschnitz hat mit beträchtlichen Mitteln diese moderne Anlage ermöglicht. Nicht vergessen möchte ich den Bauhof der Gemeinde, welcher die Betonsockel fachgerecht gesetzt hat.

Wir hoffen, bald wieder unseren geliebten Sport nachgehen zu können und die neue Anzeigetafel regelmäßig zu nutzen. In diesen schwierigen Zeiten ist es als Sportverein wichtig, solche zuverlässigen Partner an seiner Seite zu wissen. Unsere ca. 200 Mitglieder, davon ca. 80 Kinder und Jugendliche, werden mit viel Freude auf diese schöne Anzeigetafel blicken, welche unser schönes Sportplatzgelände weiter aufwertet.

Uwe Haustein
Vereinsvorsitzender
Im Namen aller Mitglieder des SV Fortuna Niederwürschnitz e.V.

KITA, SCHULE, HORT

„Von der Raupe zum Schmetterling!“

In den Monaten April und Mai hat sich die Mäusegruppe mit diesem Thema beschäftigt. Wir haben die einzelnen Entwicklungsschritte von der Raupe bis hin zum wunderschönen Schmetterling kennengelernt. Dabei haben uns 5 kleine Raupen begleitet. Diese konnten wir täglich im Kindergarten bei ihrer Entwicklung beobachten und am Ende im Garten frei lassen. Außerdem haben wir einige kreative Angebote durchgeführt. So sind tolle Raupen aus Eierkarton entstanden oder wunderschöne Schmetterlinge aus Papier. Im laufe des Projektes haben wir das Buch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ kennengelernt. Dies hat den Kindern besonders gut gefallen. Auch das passende Lied haben wir fast täglich gesungen. Nun haben wir so viel über Raupen und Schmetterlinge gelernt, dass ein toller Projektabschluss nicht fehlen darf. Deswegen haben wir am 01.06. ein tolles Schmetterlingsfest mit vielen Überraschungen gefeiert.

Die Mäusegruppe mit Annette und Susann

LITERARISCHES

Abend nach einem grauen Tag

Ein weiterer trauriger Tag
ein bisschen Verzweiflung mehr
ein bisschen Verzweiflung mehr ich trag
und wünsch mir Leben so sehr ...

Eine weitere kleine Hoffnung begraben
ein wenig mehr Resignation,
schwarz sitzen am Fenster die verdammten Raben,
auf ein Festmahl warten sie schon...

Zum Teufel mit Euch, ich bin noch nicht tot,
enttäuschen kann mich die Welt
an jedem schönen Tag, den ich leb´ ...
Schreit auch die Seele in großer Not:
Ist zuviel, was mich hier hält.

Es weint mein warmes Herz
in meiner warmen Brust,
es flattert vor künftigem Sein.
Ganz drunter jedoch noch immer die Lust
auf Leben, und sei es allein.

© „55+5 Gedichte“ Iris Schürer 2006

KIRCHENNACHRICHTEN

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

Juli 2021

Monatsspruch Juli:
Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir. *(Apostelgeschichte 17, 27)*

Liebe Leserin, lieber Leser!
Urlaub, endlich! Denkt sie von ganzem Herzen, als sie ihre Koffer in die Ferienwohnung schiebt und sich voller Vorfreude aufs Bett fallen lässt. Endlich Zeit. Zeit, um zur Ruhe zu kommen, Zeit zum Nichtstun, Zeit zum Lesen, genießen, Freude haben. Sie lässt alles stehen. Bevor sie irgendetwas auspackt, muss sie zum Strand. Danach hat sie sich so gesehnt. So lange musste es ohne gehen. Am Strand steckt sie zuerst die Füße ins Wasser, um sich dann wohlig in den Sand fallen zu lassen. Der Himmel über ihr ist tiefblau. Nur eine Möwe dreht ihre Runden. Sie hat ihr Flügel weit ausgebreitet und fliegt, nein sie gleitet eher in einer großen Ruhe und Selbstverständlichkeit dahin. Was für ein Wunder, denkt sie: der Urlaub, die Möwe, überhaupt das Leben. Diesen Gedanken hat sie schon lange nicht mehr gehabt, zu anstrengend der Alltag, der Kampf auf Arbeit und ihre auseinandergegangene Beziehung. Aber nur Entspanntheit ist es in der Natur ja auch nicht, denkt sie. Wer weiß, was die Möwe tun muss, um ihr Leben zu sichern? Und doch, es ist ein Wunder. So wie ich. So wie mein Leben. Der Gedanke breitet sich wie Wärme in ihr aus. Ich bin ein Wunder. Ein Wunder Gottes. Mein Leben ist kostbar. Hat Jesus nicht mal so etwas gesagt? „Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie?“ (Matthäus 6, 26) Für Jesus war es klar, dass alles aus der Hand seines Vaters kommt, von Gott. Gott trägt die Verantwortung. Er sorgt für alle, weil er das Leben will und liebt. Weil er mich will und liebt. Das ist echt stark, denkt sie. So oft habe ich darüber gestaunt, wie so vieles in der Natur ineinandergreift und einander bedingt. Gott sorgt dafür. Und ich bin ihm noch so viel mehr wert, als der wunderbare Vogel, der über mir vor einem blauen Himmel seine Runden dreht. Das fühlt sich gut an, auch wenn sich der Schmerz leise dazugesellt. Sie weiß, wenn sie wieder zu Hause ist, wird der Alltag da sein, mit allem, was dazu gehört. Aber wenn sich Gott so liebevoll um seine Schöpfung kümmert und ich dazu gehöre, ein Wunder Gottes bin, dann tut ER das auch für mich – hier im Urlaub wie in meinem Alltag. Sorgen werde ich mir wohl immer machen, denkt sie, aber ich möchte Gott mehr vertrauen. Vertrauen, dass ER da ist, dass ER weiß, was gut für mich ist. Ich will IHM immer mehr mein Leben überlassen und mit ihm Wunder erleben. Ich möchte mit ihm fliegen, wie die Möwe es tut – getragen von IHM, vertrauensvoll, ruhig und voller Gelassenheit. „Herr, nimm meine Sorgen!“ flüstert sie leise in Gottes Ohr. „Schenk mir Freiheit und halte diesen Gedanken, dass ich ein Wunder Gottes bin, ganz fest in meinem Herzen. Ganz besonders dann, wenn die Welt mir etwas anderes weiß machen will. Danke für das Wunder des Lebens, auch wenn ich es nicht immer sehen und spüren kann. Danke, dass Du da bist. IMMER!“ Als sie sich aus dem Sand erhebt, umspielt ein glückliches Lächeln ihren Mund und ihre Augen strahlen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und erholsame Sommerzeit.
Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Hinweis zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen

In Sachsen dürfen Gottesdienste derzeit gefeiert werden. Dabei sind allerdings strenge Hygienevorschriften zu beachten, um eine Ansteckung zu verhindern. Alle Angaben, die Sie hier lesen, stehen deshalb unter dem Vorbehalt, dass kurzfristige Änderungen möglich sind. Bitte informieren Sie sich telefonisch in den Pfarramtsbüros in Lugau bzw. Niederwürschnitz und im Internetauftritt unserer Kirchgemeinde über die aktuelle Situation und die Angebote unserer Kirchgemeinde. Die aktuellen Regelungen für unsere Landeskirche finden Sie im Internet unter https://engagiert.evlks.de/mitteilungen/zum-umgang-mit-der-coronavirus-pandemie/

Gottesdienste

4. Sonntag nach Trinitatis
Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. *(Galater 6, 2)*
Sonntag, 27. Juni
09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau (mit Taufe)
11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

5. Sonntag nach Trinitatis
Aus Gnaden seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. *(Epheser 2, 8)*
Sonntag, 4. Juli
10:00 Uhr Sommer-Gottesdienst in Lugau
mit Tauferinnerung und
Verabschiedung von Kirstin Zimmermann

6. Sonntag nach Trinitatis
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! *(Jesaja 43, 1)*
Sonntag, 11. Juli
10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
mit Pfarrer Roland Kutsche

7. Sonntag nach Trinitatis
So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. *(Epheser 2, 19)*
Sonntag, 18. Juli
10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau mit Steffen Müller

8. Sonntag nach Trinitatis
Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. *(Epheser 5, 8 - 9)*
Sonntag, 25. Juli
10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
mit Pf.i.R. Roland Seibt

Gemeindekreise
Kinder- und Jugendarbeit
Singende Rasselbande: montags, 16:00 Uhr
Christenlehre Lugau:
Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr
Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN

Christenlehre Niederwürschnitz:
Kl. 1 – 3: donnerstags, 15:00 Uhr
Kl. 4 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr
Die Christenlehre entfällt während der Schulferien.
Konfirmanden: Freitag, 9. Juli, 18:00 Uhr, Lugau
Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr

Kirchenmusik
Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr
Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr
Posaunenchor iederwürschnitz: donnerstags, 19:00 Uhr
Jungbläser Ndw.: donnerstags, 18:15 Uhr
Konfi-Band (ab 13 Jahre): donnerstags, 16:00 Uhr, Lugau

Weitere Gemeindegruppen
Bibelgesprächskreis Ndw.: Mittwoch, 14. Juli, 19:30 Uhr
Frauenkreis Ndw.: Sommerpause
Frauen mitten im Leben: Sommerpause
Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 14. Juli, 14:30 Uhr
(im Altenpflegeheim)
Seniorenkreis Ndw.: Mittwoch, 7. Juli, 14:00 Uhr
Mütterfrühstück Ndw.: Mittwoch, 14. Juli, 9:00 Uhr
Männerkreis: Sommerpause

Termine und Informationen

Veranstaltung in der St. Johanneskirche Niederwürschnitz
Am 27. Juni 2021 um 19:00 Uhr freuen wir uns, Maria von Bismarck sowie erneut Matthias Grünert in der Niederwürschnitzer St. Johanneskirche begrüßen zu dürfen.
Die Regisseurin und Schauspielerin wird vom Kantor der Frauenkirche musikalisch begleitet. Wir laden ein zur musikalischen Lesung.
Der Eintritt ist frei - um Spenden zur Erneuerung der Sakristei sowie Einbau eines WC in der Kirche wird gebeten.

Festschrift zum neuen Bronzegeläut der St. Johanneskirche
Der Probedruck über „DIE GLOCKEN DER ST. JOHANNESKIRCHE NIEDERWÜRSCHNITZ“ ist uns am 10. Mai durch die beauftragte Firma itp Design übergeben worden. Auf 90 Seiten wird die bewegte Geschichte über 119 Jahre der Glocken der St. Johanneskirche dargestellt. Schwerpunkt ist natürlich das neue Bronzegeläut, welches 2020 gegossen worden ist und seit dem 20. September 2020 hoch im Kirchturm die Kirchgemeinde zum Gottesdienst ruft und Freud und Leid der Gemeindeglieder begleitet.
Nach erfolgter Korrektur und Druck von 200 Exemplaren wird die Festschrift voraussichtlich ab Juni 2021 käuflich für ca. 25 EUR zu erwerben sein. Über ein reges Interesse würden wir uns sehr freuen, um letztlich auch die Unkosten des Druckes begleichen zu können.

Konfirmandenkurs September 2021 – April 2023
Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
im neuen Schuljahr beginnt in unserer Kirchgemeinde wieder eine neue Konfirmandengruppe. Dazu laden wir alle Schülerinnen und Schüler ein, die im neuen Schuljahr (2021/22) die 7. Klasse besuchen. In der nicht ganz zweijährigen Unterrichtszeit haben die Kinder die Möglichkeit, den christlichen Glauben kennen zu lernen und sich mit Gleichaltrigen über Glaubens- und Lebensfragen auszutauschen. Die Entscheidung zum Konfirmandenunterricht ist freiwillig, wird dann aber regelmäßig und verbindlich wahrgenommen.
Die Konfirmandenzeit wird mit einem festlichen Konfirmationsgottesdienst voraussichtlich am Sonntag Jubilate, 30. April 2023, abgeschlossen. Die Taufe ist für die Teilnahme am Konfirmandenunterricht keine notwendige Voraussetzung!
Alle sind ganz herzlich eingeladen. Wenn Sie sich zu einer Teilnahme entschließen, melden Sie sich bitte im Pfarramt Lugau (Schulstr. 22, 09385 Lugau) oder im Pfarramt Niederwürschnitz (Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz) bis zum 18. Juli 2021 an.
Folgende Einladungen wollen wir da gleich noch mit auf den Weg geben, damit die Termine im Kalender geblockt werden können: Wir starten in das neue Konfi-Jahr mit einem Kennenlernwochenende für die 7. und 8. Klasse. Wir beginnen am Freitag, den 17.09.2021, um 17:00 Uhr in Lugau. Wir werden in Zelten übernachten oder im Diakonat. Die Abreise ist dann am nächsten Tag (Samstag) nach dem gemeinsamen Mittagessen. Die Anmeldungen bitte bis spätestens zum 12. September bei uns abgeben.
Der Elternabend für die neue 7. Klasse findet am Mittwoch, dem 15. September 2021 um 17:30 Uhr im Diakonat statt. Da gibt es alle wichtigen Informationen zur Rüstzeit, zur Konfizeit, ….

Öffnungszeiten der Pfarrämter in den Sommerferien
In den Sommerferien ist das Pfarramt in Niederwürschnitz vom 26. Juli – 11. August geschlossen. Bei Friedhofsangelegenheiten melden Sie sich bitte bei Herrn Willfang unter der Telefonnummer: 0152/22062854. Bei sonstigen Anliegen ist das Pfarramt in Lugau unter der Telefonnummer: 037295/2677 erreichbar.
Das Pfarramt in Lugau bleibt vom 9. – 20. August geschlossen. Bei Friedhofsangelegenheiten melden sie sich bitte bei Herrn Grabner unter der Telefonnummer: 0157/77560303. Bei sonstigen Anliegen ist das Pfarramt in Niederwürschnitz unter der Telefonnummer: 037296/6418 erreichbar.
Frau Pfn. Hacker ist in der Zeit vom 5. Juli - 14. Juli zur Weiterbildung und in der Zeit vom 22. Juli – 15. August im Urlaub. Sie wird in dieser Zeit von Pfr. Peter Bergmann in Oelsnitz vertreten. Sie erreichen Herrn Bergmann unter der Telefonnummer: 037298/18948

Kontaktdaten und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau
Schulstraße 22, 09385 Lugau
Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200
Internet: www.kirche-lugau-ndw.de
E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de
Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz
Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz
Tel. (037296) 6418 • Fax (037296) 931975
E-Mail kg.lugau-ndw@evlks.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Anzeige(n)

BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Ärztlicher Notfalldienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

(z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)

Rufnummer: 116 117 - Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr
(danach beginnt die Rufbereitschaft)

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite **zahnaerzte-in-sachsen.de / Presse / Rubrik Notdienst**. Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.

3. Juli	Praxis Dr. med. Ch. Fock, Hauptstraße 47, Thalheim, Telefon: 03721 86206
4. Juli	BAG Dr. med. U. Tischendorf, Dr. med. dent. E. Tischendorf, Walther-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz, Telefon: Tel. 037298 2625
10./11. Juli	BAG Dr. med. U. Tischendorf, Dr. med. dent. E. Tischendorf, Walther-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz, Telefon: 037298 2625
17./18. Juli	Dipl.-Stom. Drechsel, Hauptstraße 69 a, Zwönitz, Telefon: 03721 22226
24. Juli	Dipl.Stom. Fr. Pöllnitz, Chemnitzer Straße 31, Neukirchen, Telefon: 0371 217036
25. Juli	Dr. Langhammer, K.-Liebknecht-Straße 24, Oelsnitz, Telefon: 039298 12584
31. Juli/ 1. August	Dipl. Stom. Schubert-Peuker, Jahnsdorfer Straße 7, Stollberg, Tel. 037296 84848

Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr, Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr
Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

25. Juni bis 2. Juli
Herr DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (**gemischt**);
TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Telefon: 037296 929050 (**nur Kleintiere**)

2. bis 9. Juli
Herr Dr. H.-P. Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Telefon: 037296 17171 (**gemischt**);

9. bis 16. Juli
Herr DVM Cl. Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Telefon: 037298 2229 oder 0170 4949211 (**gemischt, ohne Pferd**);
Frau Dr. Cl. Lange, Seifersdorfer Straße 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Telefon: 0176 64397590 (**Pferd**);
Herr Dr. M. Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Telefon: 037298 16413 (**nur Kleintiere**)

16. bis 23. Juli
Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Telefon: 03721 887567 (**gemischt**);

23. bis 30. Juli
Herr TA Steffen Prell, Zwickauer Straße 62, Wildenfels, Telefon: 037603 2836 o. 0152 29402575 (**gemischt**);
Herr TA Heiko Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim 7, Telefon: 03721 268277 (**nur Kleintiere**)

30. Juli bis 06. August
Herr DVM Cl. Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Telefon: 037298 2229 oder 0170 4949211 (**gemischt, ohne Pferd**);
Frau Dr. Cl. Lange, Seifersdorfer Straße 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Telefon: 0176 64397590 (**Pferd**)

Apothekenbereitschaftsdienst

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	samstags 12:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
Feiertag:	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

1. Juli	Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
2. Juli	Büchert-Apotheke, Hauptstraße 75, Auerbach, Telefon: 03721 23072
3. Juli	Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
4. Juli	Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
5. – 11. Juli	Grüne Apotheke, Stollberger Straße 8, Lugau, Telefon: 037295 5070
12. Juli	Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
13. Juli	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Talheim, Telefon: 03721 84394
14. Juli	Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz, Telefon: 037298 12523
15. Juli	Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
16. Juli	Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
17. Juli	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Talheim, Telefon: 03721 84394
18. Juli	Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
19. – 23. Juli	Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22643
24. – 25. Juli	Adler-Apotheke, Uferstraße 6, Thalheim, Telefon: 03721 84194
26. Juli	Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
27. Juli	Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
28. Juli	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Talheim, Telefon: 03721 84394
29. Juli	Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz, Telefon: 037298 12523
30. Juli	Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
31. Juli	Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406

Anzeige(n)

SONSTIGES

Informationen der City-Bahn Chemnitz

Neue Studie: Sicher mit der City-Bahn unterwegs!

- *Charité-Tochter untersuchte Pendler*
- *Bahnfahren genauso sicher wie Autofahren, Gehen oder Radfahren*
- *CBC-Geschäftsführer: Studie stützt unsere Argumentation*

Chemnitz/Berlin – Bus- und Bahnfahren ist sicher! Wissenschaftler der Charité Research Organisation haben weitere Erkenntnisse zu Covid-19 gesammelt und nun vorgestellt.
In einer unabhängigen Vergleichsstudie kommen die Experten zu dem Schluss, dass sich regelmäßige Nutzer von Bussen und Bahnen nicht häufiger infizieren als Fußgänger, Rad- oder Pkw-Fahrer. Klartext: Für Bahnfahrer gibt es kein erhöhtes Ansteckungsrisiko!
Für die Studie waren seit Februar 2021 fünf Wochen lang 681 freiwillige Pendler im Alter von 16 bis 65 Jahren begleitet worden, um die Infektionsgefahr einer alltäglichen Fahrt zu ermitteln.
Friedbert Straube, Geschäftsführer der City-Bahn Chemnitz: „Wieder zeigt sich: Die Fahrt zur Arbeit und in die Stadt ist mit der City-Bahn trotz Corona viel sicherer als mit dem Auto.“ Im Januar war bereits eine entsprechende Studie zur Ausbreitungswahrscheinlichkeit von Aerosolen in Schienenfahrzeugen vorgestellt worden. Auch da schon hatten Wissenschaftler nachgewiesen, dass beim Tragen von Mund-Nasen-Schutz kaum Keime in den Luftkreislauf der Klimaanlage gelangen.
Weiterhin selbstverständlich bei der CBC: das Öffnen aller Türen an Haltestellen für den zusätzlichen Luftaustausch im 3-Min.-Takt (durchschnittlich).

Quelle: Studie der Charité Research Organisation, einer Tochter der Charité-Universitätsmedizin Berlin, https://www.besserweiter.de/pendler-coronastudie-der-charite.html

City-Bahn sichert Bahn-Anbindung von Glauchau/Meerane nach Leipzig

Übernahme der RB 37 und Zusatzleistung zwischen Glauchau und Gößnitz von 13. bis 27. Juni 2021

Glauchau/Stollberg/Chemnitz – Ab 13. Juni 2021 übernimmt die CBC im Auftrag des VMS die Regionalbahnlinie RB 37 zwischen Gößnitz und Glauchau. Die guten Anschlüsse in Gößnitz und Glauchau bleiben erhalten. Für Glauchauer und Meeraner besteht in Gößnitz Anschluss an die S-Bahn nach Leipzig und umgekehrt. Für Meeraner besteht in Glauchau Anschluss in Richtung Chemnitz, Stollberg und Zwickau. Im Zeitraum vom 13. bis 27. Juni 2021 springt die City-Bahn Chemnitz GmbH darüber hinaus zwischen Glauchau – Gößnitz mit Zusatzfahrten für den Regional-Express 1 der Deutschen Bahn ein.
Der Streckenabschnitt ist Teil der Kursbuchstrecke 540 (Altenburg/Zwickau/Glauchau – Gößnitz – Gera), auf welcher wegen Bauarbeiten der Einsatz von SEV erforderlich ist. Auf dem Abschnitt Glauchau – Meerane – Gößnitz kann dieser durch die zusätzlichen Züge vermieden werden. Sie verkehren täglich zwischen 6:00 und 21:00 Uhr im Zwei-Stundentakt ergänzend zu den regulären Fahrten der RB37. Die Fahrgäste werden gebeten, beim Ticketkauf darauf zu achten, dass es sich um eine verbundraumübergreifende Fahrt handelt.

Freundliche Grüße
Falk Ester
Pressesprecher

LITERARISCHES

Anke Grundeis

Sommerglücksmoment

Ich web` mir einen Schleier aus dem Duft der Rosen
und aus dem Duft des Heus mir ein Gewand.
Und nimmst du es mir fort, kannst du den Leib mir kosen
auf einer Sommerwiese und am Strand.
Ich tanze ohne Schuhe durch den Sommerregen
und weiß, dass gleich die Sonne wieder strahlt.
Und sieh`, in alle Pfützen vor mir auf den Wegen
hat jemand mein Porträt für dich gemalt.

Lass` feiern heute uns den Sommer und das Leben.
Sei heute glücklich mit mir und verliebt.
Lass` alle Welt nach Ewigkeit getrost nur streben.
Wir nehmen, was der Augenblick uns gibt.

Anzeige(n)